

Herrn
Heinz-Peter Schneider
Vorsitzender der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag
Heiligensteiner Str. 48
67354 Römerberg

26.02.2018

Ihre Anfrage vom 29.01.2018 zu Investitionen in Neubau und Erhalt in Radwege im Kreis

Sehr geehrter Herr Schneider,

Ihre Anfragen beantworte ich wie folgt:

1. a) Der Aufwand für den Erhalt der Radwege wird im Haushalt nicht getrennt zu den Straßen ausgewiesen. Ist es möglich dies zu trennen?

Der gemeinsame Haushaltsansatz (Sachkonto 5233110) beträgt 300.000 EUR. Früher war eine Trennung dieses Haushaltstitels vorhanden, eine Zusammenfassung erfolgte, um mehr Flexibilität bei der Durchführung von Maßnahmen zu erreichen. Zum Beispiel stehen bei weniger Ausgaben zur Instandsetzung und Unterhalt an den Straßen mehr Mittel zur Sanierung der Radwege zur Verfügung. Dies führte in der Vergangenheit dazu, dass bei den Radwegen auch größere Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen realisiert werden konnten.

1. b) In welche Radwege im Besitz des Kreises wurde in den letzten fünf Jahren (2013 – 2017) in den Erhalt investiert und in welchem Umfang?

Neben den kleineren und Straßen begleitenden Unterhaltsmaßnahmen wurden folgende Rad- Gehwege (R+G-Wege) als Einzelmaßnahmen instand gesetzt:

K 12 - R+G-Weg Sanierung Altrip - Ludwigshafen	41.677 EUR
K 15 - R+G-Weg Sanierung Wurzelschäden Radweg Dudenhofen:	63.500 EUR
K 05 - R+G-Weg Sanierung Brücke über A 6 Beindersheim –FT	77.850 EUR
K 30 - R+G-Weg Sanierung Schifferstadt:	11.275 EUR
K 13 - R+G-Weg Sanierung zwischen Waldsee und Altrip:	66.775 EUR
Summe Unterhalts- und Sanierungsmaßnahmen R + G Wegen	261.077,00 EUR

Diese Maßnahmen sind keine Investitionsprojekte und damit nicht förderfähig.



2. Wie viel Prozent der gesamten Summe macht dies im entsprechenden Haushaltstitel für die letzten fünf Jahre jeweils aus?

Die Gesamtausgaben 2013 – 2017 beliefen sich im Sachkonto 5233110 auf insgesamt 1.018.320 EUR. Davon betrug die R+G-Wege Sanierung 261.077,00 EUR, d.h. 25 % des Gesamtaufwandes für den Straßenunterhalt.

3. Welche Radwege wurden in den letzten fünf Jahren (2013 – 2017) neu gebaut? Bitte mit Länge und Investitionssumme.

- K 30 - anteilige Kosten Salierstraße Schifferstadt
25 % von 1.025.647,61 EUR Gesamtkosten 256.412 EUR
- K 05 - Neubau Rad- u. Gehweg Beindersheim - Großniedesheim 739.076 EUR

Zusammengefasst sind ca. 1 Mio. Euro als Neubauprojekte in diesem Zeitraum verbaut worden.

In den Jahren 2007 bis 2012 war die Summe ähnlich hoch, z.B. Verbindung zwischen Waldsee und Limburgerhof, der Rad-Geh-Weg zwischen Rödersheim und Gönnheim und in der Ortsdurchfahrt Harthausen.

4. Wo bestehen Planungen, die über die Grobplanung hinausgehen, für den Neubau oder den Erhalt eines Radweges?

Straßen begleitend sind bei den folgenden Projekten Rad- und Gehwege vorgesehen:

- K 14 Bahn- Übergang 202 Beseitigung Schifferstadt
- K 19 Ortsumgehung Assenheim
- K 27 Bahn- Übergang 220 Beseitigung Römerberg

Neben diesen in der Planung und Projektvorbereitung weit fortgeschrittenen Vorhaben sind weitere auch Kreisgebiet übergreifende Neu- und Ausbauten geplant:

- Schwegenheim und Harthausen
- Rödersheim und Meckenheim
- Hochdorf-Assenheim und Böhl-Iggelheim
- Lamsheim in Richtung Gerolsheim
- Heßheim und Lamsheim

Diese stehen jedoch in Abhängigkeit von den Zeit- und Finanzierungsplänen der benachbarten Kreise.



5. Wird eine Zustandserfassung der Radwege durchgeführt und wenn ja, welche Ergebnisse liegen hierzu für die jeweiligen Radwege im Besitz des Kreises vor?

Es wird eine jährliche Zustandserfassung durchgeführt. Diese werden von Herrn Gerdon, Referat 7/71, und extern beauftragten Mitarbeitern durchgeführt. Sie umfassen neben den touristischen Hauptrouten, siehe beigefügte Tabelle, auch in Zusammenarbeiten mit den Gemeinden Nebenrouten. Der LBM übernimmt die Kontrolle und Wartung an den Wegen im überörtlichen Radwegenetz, an den Landes und Kreisstraßen. Die Koordination von notwendigen Maßnahmen findet dann zusammen mit der Kreisverwaltung Herrn Gerdon statt.

Beispiel für den Befahrungs- und Wartungsplan eines Jahres:

Beschreibung	ca.	Unterhaltung/ Wartung/ Kontrollbefahrungen einarbeiten in GIS
Bestehende Radwegebeschilderung ca. 1800 Stück	550 Stck.	jährlich
Rhein-Radweg	30 km	jährlich
Salierradweg	28 km	jährlich
Kurpfalzachse	8 km	jährlich
Lückenschluss Rhein-Salierradweg	34 km	jährlich
10 Radtouren/ Touristik/Radwege App	250 km	jährlich
evtl. sonstiges/LBM/Gemeinden etc.		ganzjährig

Mit freundlichen Grüßen